

# Nachrichten über das Schuljahr 1909/1910.

## I. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1909/1910 nahm am 16. September 1909 seinen Anfang.

Während der Herbstferien starb an einer Herzkrankheit Otto Vogel, Schüler der Oberklasse der Elementarschule.

Hilfslehrer Kettner an der Elementarschule, vom 25. September bis 7. Oktober 1909 zu militärischen Uebungen einberufen, wurde während dieser Zeit vertreten durch Lehramtskandidat Zluhan.

An die Stelle des erkrankten Hilfslehrers am Gymnasium Otto Haug trat am 7. Januar 1910 Ulrich Weizsäcker.

Am 28. Januar erhielt Elementarlehrer Bauer den Titel Oberlehrer.

Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs wurde gemeinsam mit der Oberrealschule am 25. Februar durch Gesang, Orchestervorträge, Schülerdeklamationen und Rede von Professor Dietmann über „Neues aus dem Kosmos“ gefeiert.

Am 8. März verunglückte beim Radfahren Theodor Haag, Schüler der IV. Klasse des Gymnasiums; er wurde unter zahlreicher Beteiligung seiner Mitschüler und des Lehrerkollegiums am 11. März zu Grabe geleitet.

Am 8. März wurde der Zeichenunterricht durch Professor Schmidt in Stuttgart visitiert.

Am 20. Mai machten sämtliche Klassen der Elementarschule und des Gymnasiums unter Führung der Lehrer Ausflüge.

Am 27. Mai erhielt Präzeptor Krehl, der erkrankt war, zum Stellvertreter den Lehramtskandidaten Bernhard Maier.

Am 31. Mai fand eine Medizinalvisitation durch Medizinalrat Dr. Kohlhaas statt.

Sonntag, den 19. Juni machte das Schülerorchester einen Ausflug nach Kirchheim u. T. und veranstaltete dort im Saal des Vereinshauses unter Leitung seines Dirigenten, Oberlehrer Klotz, eine Aufführung.

Am 9. Juli starb nach langem Leiden Kurt Weideler, Schüler der V. Klasse; er wurde gleichfalls unter zahlreicher Beteiligung seiner Mitschüler und des Lehrerkollegiums am 11. Juli zu Grabe geleitet.

## II. Prüfungen.

Die außerordentliche Reifeprüfung, die im März 1910 in Heilbronn abgehalten wurde, haben erstanden:

	Erwälteter Beruf
1. Faber, Helmut, Sohn des † Professors in Kirchheim u. T. . . . .	Medizin
2. Lenz, Karl, Sohn des Kaufmanns in Geislingen . . . . .	Medizin

Die ordentliche, unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissars, Direktor Dr. v. Ableiter im Juni hier abgehaltene Reifeprüfung haben erstanden

I. folgende Schüler des hiesigen Gymnasiums:

	Erwälteter Beruf:
1. Bäuchlen, Eugen, Sohn des Reallehrers hier . . . . .	Medizin
2. Borst, Albert, Sohn des Hauptlehrers in Oberesslingen . . . . .	Theologie

	Erwählter Beruf
3. Bühler, Gustav, Sohn des Finanzrats hier . . . . .	Rechtswissenschaft
4. Dölker, Otto, Sohn des Pfarrers in Deizisau . . . . .	Klassische Philologie
5. Eckert, Friedrich, Sohn des Fabrikanten hier . . . . .	Maschinenbau
6. Götz, Eduard, Sohn des Gemeindepflegers in Pfauhausen . . . . .	Klassische Philologie
7. Helferich, Robert, Sohn des Hauptlehrers in Altbach . . . . .	Tierheilkunde
8. Krauss, Eugen, Sohn des Apothekers hier . . . . .	Medizin
9. Osiander, Wilhelm, Sohn des Oberpräzeptors hier . . . . .	Klassische Philologie
10. Rayher, Alfons, Sohn des Wirts hier . . . . .	Rechtswissenschaft
11. Reichert, Paul, Sohn des Oekonomen in Bachenau, Oberamt Neckarsulm . . . . .	Bankfach
12. Ruß, Ernst, Sohn des Oberbahnkassiers hier . . . . .	Medizin
13. Schirmer, Eberhard, Sohn des Professors hier . . . . .	Klassische Philologie
14. Süskind, Erich, Sohn des Oberamtsarzts a. D. hier . . . . .	Naturwissenschaft

II. folgende Zöglinge des Seminars Urach:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Maier, Helmut, Sohn des Oberregierungsrats in Ulm . . . . .   | Rechtswissenschaft |
| 2. Stahl, Rudolf, Sohn des † Oberamtmanns in Stuttgart . . . . . | Mathematik         |

Das „Landexamen“ zur Aufnahme in das ev. Seminar Schöntal haben erstanden:

1. Blaich, Walter, Sohn des Hauptlehrers hier,
2. Borst, Otto, Sohn des Hauptlehrers in Oberesslingen,
3. Rau, Reinhold, Sohn des Hauptlehrers hier.

Die Konkursprüfung für die Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar in Tübingen ersteht in diesen Tagen: Planck, Friedrich, Sohn des Dekans hier.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde 27 Schülern der Anstalt ausgestellt.

### III. Geschenke.

- Vom Verlag Freytag-Leipzig: Mineralogie und Geologie für höhere Schulen. 1908.  
 und Stowasser, lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, 3. Auflage. 1910.
- Vom Verlag Cotta-Stuttgart: Die 16bändige Ausgabe von Schillers Werken für einen Schüler der VI. Kl.
- Vom Verlag A. Franke-Bern: Recueil de thèmes par Banderet I. II. 1907—09.
- Vom Verlag J. C. Mohr-Tübingen: Biblisches Lesebuch von Fritsch-Schrammer-Holzinger 1909.
- Von der deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Esslingen: Sprigade-Moisel, deutscher Kolonialatlas 1908.
- Vom Verlag Th. Benzinger-Stuttgart: Leitfaden der Kolonialkunde I, 1908.
- Vom Verlag H. Gesenius-Halle: Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache I. Teil. 30. Aufl. 1909.
- Von einem Freund des Gedankens der staatsbürgerlichen Erziehung unserer gebildeten Jugend:  
 Adolf Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie. 1910.
- Vom Verlag A. Bonz u. Comp.-Stuttgart: Drück, Abriß der griechischen Tempus- und Moduslehre. 1910.
- Von Frau Postrat Klotz: ein junger Alligator.
- Von Herrn Professor Wetzel, Reichstagsabgeordneter: Julius Hartmann, Schillers Jugendfreunde.
- Von Herrn Professor Renner: Über Bau und Geschichte der Stadtkirche zu Giengen a. Br. 1909.
- Vom Verlag C. C. Buchner, Bamberg: Dr. E. Hesselmeyer, Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht an den mittleren Klassen der höheren Schulen Württembergs, Teil I—IV. 2. Aufl. 1909.
- Von N. N. wie seit 1902 alljährlich, zur freien Verfügung des Rektorats 100 Mk.

Für alle diese Gaben wird geziemender Dank gesagt.

Die aus Anlaß der bevorstehenden Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes gemachten Stiftungen werden die „Schulnachrichten“ des nächsten Jahres verzeichnen.

#### IV. Behandelte Lehraufgaben.\*)

**Vorklasse.** Klassenlehrer: Präzeptor Krehl, Stellvertreter: B. Maier.

**Religion** 2 Std. a) 30 Erzählungen aus dem Neuen Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte und nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908.  
b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Krehl. Bühler.

**Deutsch** 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch 1. Band ganz. Übung im Nacherzählen. Rechtschreiben: Stäbler, 10. Auflage, Diktate für untere Klassen der Gelehrten- und Realschulen, No. 1—110. Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes, nach Stäbler, sprachlicher Anhang. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I.

**Rechnen** 6 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.

**Naturgeschichte** 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner nützlicher Tiere und Pflanzen. Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte. Tier- und Pflanzenkunde.

**Schreiben** 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

**Singen** 1 Std. gemeinsam mit Klasse I. Vokal- und Gehörübungen. Einübung der Notenschrift und Singen nach Noten in einfachen rhythmischen und Intervall-Verhältnissen. Einstimmige Lieder. Choräle. Nestle.

**Klasse I.** Klassenlehrer: Präzeptor Bühler.

**Religion** 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—25 nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908.  
b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

**Deutsch** 3 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch, II. Band. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten. Aufsätze.

**Latein** 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil vollständig. Haus- und Klassenarbeiten.

**Erdkunde** 1 Std. Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streich.

**Rechnen** 4 Std. Weitere Einübung der vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Vorbereitung der Bruchlehre: Teilbarkeit der Zahlen, Zerlegung in Faktoren. Dürr, Rechenbuch II. vollständig.

**Naturgeschichte** 2 Std. a) Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische.

b) Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen, Gestaltlehre. Schmeil, Tier- und Pflanzenkunde, I. u. II. Heft. Bühler. B. Maier.

\*) Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

**Schreiben** 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung und Ziffern. Nestle.

**Singen** 1 Std. gemeinsam mit der Vorklasse. Nestle.

**Turnen** 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele nach Kessler. Bauer.

**Klasse II.** Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

**Religion** 2 Std. a) Die Biblische Geschichte Alten Testaments nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

**Deutsch** 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch III. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch III. Aufsätze.

**Latein** 10 Std. Übungsbuch von Herzog, II. Teil vollständig. Haus- und Klassenarbeiten.

**Geschichte** 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige. Leitfaden von Frohmeyer und Zeittafeln.

**Erdkunde** 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Wagrechte und senkrechte Gliederung der 5 Weltteile. Seydlitz A.

**Rechnen** 4 Std. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung, mündlich und schriftlich. Stockmayer und Thomas, Rechenbuch III. Bühler.

**Naturgeschichte** 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Kopffüssler und Schnecken.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten, Rosenblütler, Weinstock etc. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Krehl. B. Maier.

**Schreiben** 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Schairer.

**Singen** 1 Std. gemeinsam mit Klasse III. Fortsetzung der Gesangsübungen in C-, G- und Fdur. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder. Klotz.

**Freihandzeichnen** 1 Std. (wahlfrei). Darstellen einfacher Gegenstände mit flacher Form. Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Kaiser.

**Turnen** 2 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen; Marsch und Lauf, Springen, Werfen, Klettern, Übungen am Schwebbaum und an der wagrechten Leiter. Spiele. Kettner.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Professor Walter.

**Religion** 2 Std. a) Biblisches Lesebuch, das Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte. Einiges aus der Reformationsgeschichte, insbesondere aus dem Leben Luthers. Nach dem Plan für den evang. Religionsunterricht vom 2. April 1908. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

**Deutsch** 2 Std. Lesen; Vortrag und Erklären von Gedichten. Lesebuch IV. 12 Aufsätze

**Latein** 9 Std. Übungsbuch von Herzog, III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Haus- und Klassenarbeiten.

**Französisch** 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lektion 1—52. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées; Hausarbeiten.

**Geschichte** 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden. Zeittafeln. Osiander.

**Erdkunde** 1 Std. Physikalisch Mitteleuropa, politisch das deutsche Reich. Seydlitz, A. Osiander.

**Rechnen** 3 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz; Zins-, Prozent-, Gewinn- und Verlustrechnung nach Stockmayer und Fetscher IV. Schnizer.

**Naturgeschichte** 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Genauere Kenntnis vom Aufbau und den Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen sowie der Kryptogamen. In- und ausländische Kulturpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Bauer.

**Schreiben** 1 Std. Deutsche, lateinische, griechische und Rundschrift. Schairer.

**Singen** 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.

**Freihandzeichnen** 2 Std. Darstellen einfacher Gegenstände mit flacher Form. (Ausführung mit Farbstift.) Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Kaiser.

**Turnen** 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen am Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

**Klasse IV.** Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

**Religion** 2 Std.

a) Lektüre und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den Geschichtsbüchern, Lehrbüchern und prophetischen Büchern nach dem Biblischen Lesebuch für evangelische Schulen. Die Reformation in Württemberg; der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied.

b) Memorieren der Sprüche III und des Katechismus, sowie der Lieder 606. 514. 364. 142. 93. 577. 45. 212.

**Deutsch** 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V. Vortrag von Gedichten. Alle drei Wochen ein Aufsatz.

**Latein** 8 Std. a) Komposition 5 Std.: Übungsbuch von Herzog, IV. Teil. Haus- und Klassenarbeiten. Grammatik von Landgraf § 96—186 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang.

b) Exposition 3 Std.: Cäsar, bell. Gall. I und III.

- IVa { **Griechisch** 6 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba muta einschliesslich, in der Begrenzung von Kägis kurzgefasster Schulgrammatik, nach dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Vokabeln nach der amtlich zusammengestellten Auswahl.
- IVa { **Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1—29. Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I, Kap. 1—XXV. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Duruy, biographies d'hommes célèbres. Walter.
- IVb { **Französisch** 5 Std. Plötz-Kares, Ausgabe E, Kap. 1—XXIV. Hölzels Wandbilder: Der Frühling, mit Sprechübungen. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Calmbach.
- IVb { **Englisch** 3 Std. Hausknecht, The English Student. Sketches I—XIV. Sprechübungen, Diktate, Übersetzungen. Calmbach.

**Geschichte** 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

**Erdkunde** 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Die Staaten des deutschen Reichs wiederholt. Seydlitz B.

**Rechnen** 2 Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung. Zusammengesetzte Schlussrechnung nach Stockmayer und Fetscher, V. Bändchen. Schnizer.

**Geometrie** 1 Std. Einführung in die Grundformen der Geometrie durch Verbindung von Zeichnen und Anschauung. — Lehrsätze von den Winkeln, den Parallelen und der Kongruenz der Dreiecke, mit einfachen Übungen. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschnitt I. II. III. Schnizer.

**Freihandzeichnen**, IVa 2 Std. IVb 3 Std. Zeichnen und Malen nach gepressten Blättern und Zweigen, später nach Vogelfedern und Schmetterlingen. Gedächtnis- und Phantasiezeichnen. Kaiser.

**Turnen** 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Schnizer.

#### Klasse V. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

**Religion** 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.).

- Die nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908 vorgeschriebenen Abschnitte des Biblischen Lesebuchs für evangelische Schulen.
- Memorieren: Repetiert die II. Abt. Sprüche und die Lieder Nr. 5, 13, 26, 177, 310, 461, 462, 590.
- Während des Konfirmandenunterrichts einige Lebens- und Charakterbilder aus der Kirchengeschichte: Melanchthon, Zwingli, Calvin, Aug. Hermann Francke, Graf Zinzendorf Joh. Jakob Moser.

**Deutsch** 2 Std. Lesebuch VI. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke. Vortrag von Gedichten. Aufsätze; ausserdem mündliche Aufsatzübungen.

**Latein** 8 Std.

- a) Komposition 4 Std.: Herzog V, 1—130 ganz, 131—169 mit Auswahl (grösstenteils). Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Haus- und Klassenarbeiten.
- b) Exposition 4 Std.: Cäsar, bell. Gall. IV. V, 1—24. Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero A, B 1—13.

**Griechisch** 6 Std.

- Va a) Komposition: Kaegi I, 60—82. II, 1—50. Kurzgefasste griechische Schulgrammatik von Kaegi § 90—124. Graf, unregelmässige Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre. Haus- und Klassenarbeiten. Einübung des Vocabulars.
- b) Exposition: Kaegi I, 80—82. II, 1—34. S.-S. Chrestomathie von Mezger und Schmid (Thierer) I.

**Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 30—67. Übungsbuch, Ausgabe A, I. 26—36. II, 1—15. Souvestre, au coin du feu. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Walter.

- Vb **Französisch** 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe A, Heft II. Plötz-Kares, Sprachlehre § 50—79. Lektüre von Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique (Renger) S. 1—47. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. Haus- und Klassenarbeiten, Dictate. Calmbach.

**Englisch** 2 Std. Koch, Elementarbuch, Kap. XVII—XXV. Poems, Zusammenhängende Übungsstücke. Das ganze Elementarbuch wiederholt. Haus- und Klassenarbeiten. Calmbach.

**Geschichte** 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte. Nach Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

**Erdkunde** 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde. Asien, Afrika, Amerika, Australien.

**Rechnen** 1½ Std. Stockmayer und Fetscher VI. Bändchen. Abschluss der bürgerlichen Rechnungsarten. Repetition der gesamten Bruchlehre. Schnizer.

Va **Geometrie** 1½ Std. Lehrsätze über Seiten und Winkel im Dreieck. Lehre vom Parallelogramm. Leichtere Dreieckskonstruktionen und Vierecksaufgaben. Spieker, Abschnitt III, IV, V. Schnizer.

Vb **Geometrie** 3½ Std. Lehre vom Parallelogramm, die Symmetrie, der geometrische Ort. Die Lehre vom Kreis. Reguläre Polygone. Spieker, Abschnitt IV—VII. K. Mayer.

**Freihandzeichnen** 2 Std. Zusammenstellen einfacher Ornamente aus Blättern, Blüten und Schmetterlingen in farbiger Darstellung. Beginn des perspektivischen Zeichnens nach Gebrauchs- und sonstigen Gegenständen (Muscheln u. dergl.). Kaiser.

**Turnen** 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf. Schnizer.

**Klasse VI.** Klassenlehrer: Professor Dr. Eisele.

**Religion** 2 Std. gemeinsam mit VII. Eisele.

**Deutsch** 2 Std. Schillers und Uhlands Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell. Aufsätze. Eisele.

**Latein** 8 Std. Eisele.

a) Komposition 3 Std.: Grammatikalische und stilistische Übungen nach Herzog-Planck VI, mündlich und schriftlich.

b) Exposition 5 Std.: Livius, Stücke aus Buch XXI. XXII; ausgewählte Gedichte Ovids (Sedlmayer); Vergils Äneis I. II. Perioden.

**Griechisch** 6 Std. Haug. Weizsäcker.

a) Einübung der Syntax nach Kägis Schulgrammatik I—X, und Schmid, Vorübungen. Wiederholung der Formenlehre. Haus- und Klassenarbeiten.

b) Lektüre: Xenophon, Anabasis I. II. Auswahl aus III—VII. Homer, Odyssee I. II. IV.

**Französisch** 2 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 68—88. Übungsbuch A, Heft II, Kap. XVI bis Schluss. Heft III, Kap. I—VI. Lektüre Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Sprechübungen. K. Mayer.

**Französisch** 4 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch III, Sprachlehre § 81—128. Lektüre: Bruno, Francinet. Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Calmbach.

**Englisch** 2 Std. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken A; Lektüre von J. Bube, Stories from English History. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Sprechübungen. Calmbach.

**Geschichte** 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis auf Cäsar. Lehrbuch von Egelhaaf. Zeittafeln. Renner.

**Erdkunde** 2 Std., gemeinsam mit Kl. VII. Asien, Afrika, Amerika, Australien mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Europa. Deutschland. K. Mayer.

**Mathematik** 4 Std. K. Mayer.

a) **Algebra** 2 Std. Die 4 ersten Grundoperationen. Zerlegung in Faktoren. Heben der Brüche. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen I. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt I—XI, XX, XXII, erste und zweite Stufe, XXIII, XXIV, erste und zweite Stufe.

b) **Geometrie** 2 Std. Von der geometrischen Aufgabe, vom Kreis, von den regelmässigen Vielecken, von der Gleichheit der Figuren. Spieker, Abschnitt V, VI, VII, VIII.

**Mathematik** 6 Std. K. Mayer.

a) **Algebra** 2 Std. (wie VIa). Einiges aus der Wurzelehre.

b) **Geometrie** 2 Std. Lehre vom Kreis, von den regelmässigen Vielecken, von der Gleichheit und Ähnlichkeit der Figuren, Ausmessung geradlinig begrenzter Figuren und des Kreises. Spieker, Abschnitt VI, VII und VIII ausführlich, von Abschnitt IX—XIII die wichtigsten Aufgaben.

c) **Stereometrie** 2 Std. Punkt, Gerade, Ebene, Lagebeziehungen. Berechnung von Inhalt und Oberfläche einfacher Körper. Lehrbuch der Stereometrie von Elsässer.

**Chemie und Mineralogie** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigsten chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie, sowie der Hauptarten der Mineralien nach ihrer äusseren Form, ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften. Leitfaden von Ohmann. Motz.

**Hebräisch** wahlfrei 2 Std. von Neujahr an. Formenlehre nach Übungsbuch und Grammatik von Kautsch. Vorläufiges vom Nomen und das starke Verbum 1—37. Schriftliche Übungen. Haug. Weizsäcker.

**Englisch** VIa wahlfrei 2 Std. Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XXV. Haus- und Klassenarbeiten, Diktate. Calmbach.

**Freihandzeichnen** VIb Pflichtfach 2 Std., VIa wahlfrei 2 Std. Fortsetzung des perspektivischen Zeichnens nach einfachen Stillleben, Vögeln, kleineren Tieren und sonstigen Naturgegenständen, in schwarzer und farbiger Darstellung. Im Sommer Blumen und Landschaften nach der Natur. Kaiser.

**Turnen** 2 Std. gemeinsam mit VII, dazu im Sommer Turnspiele. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Schnizer.

**Klasse VII.** Klassenlehrer: Professor Dr. Renner.

**Religion** 2 Std. gemeinsam mit Klasse VI. Der Apostel Paulus mit ausgedehnter Lektüre. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Eisele.

**Deutsch** 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis c. 1300 im Anschluss an Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Dichtungen, hauptsächlich aus dem Nibelungenlied und dem Minnesang. Aufsätze. Renner.

**Latein** 7 Std. Renner.

a) Komposition 1—2 Std. Schriftliche und mündliche Übungen, hauptsächlich nach Herzog-Planck VI.

b) Exposition 5—6 Std. Sallust, Jugurtha. Bender, Anthologie aus römischen Dichtern mit Auswahl.

**Griechisch** 7 Std. Homers Odyssee VI—XXII (mit Auslassungen); Herodot (Kallenberg) V. VI. VII.; Elegiker und Lyriker mit Auswahl (Biese). Perioden. Eisele.

**Französisch** 2 Std. Komposition und Grammatik. Plötz-Kares, Sprachlehre von § 90 an. Übungsbuch, Heft III von Kap. VII an. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Exposition: Daudet, Lettres de mon moulin. Renner.

**Geschichte** 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Tod an; Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Egelhaaf. Zeittafeln. Renner.

**Erdkunde** 2 Std. siehe Klasse VI.

**Mathematik** 4 Std. Motz.

a) **Algebra** 2 Std. Die Lehre von den Wurzeln, von den Potenzen mit ganzen negativen und mit gebrochenen Exponenten, von den imaginären Grössen (Bardey XII—XVII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. Stufe, XXVI); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe mit Auswahl) und Repetitionsbeispiele für lineare Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten.

- b) **Geometrie** 2 Std. Spieker, Abschnitt IX.—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VI: Abschnitt VI—VIII.
- Physik** 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre von der Wärme. Lehrbuch der Experimentalphysik von Donle. Motz.
- Hebräisch** wahlfrei 2 Std. Abschluss der Formenlehre nach Kautzschs Grammatik und Übungsbuch. Übung 41—69. Zusammenhängende Lesestücke 1. 5. 9. Diktate. Haug. Weizsäcker.
- Englisch** wahlfrei 2 Std. mit Kl. VI b gemeinschaftlich.
- Freihandzeichnen** wahlfrei 2 Std. gemeinsam mit Klasse VIII und IX. Im Winter Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und sonstigen Naturgegenständen. Zeichnen nach Gipsmodellen. Im Sommer: Landschaftsstudien, Zeichnen und Malen im Freien. Kaiser.
- Turnen** s. Klasse VI.

**Klasse VIII.** Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

- Religion** 2 Std. gemeinsam mit Klasse IX. Christliche Glaubens- und Sittenlehre. O. Mayer.
- Deutsch** 3 Std. Deutsche Literaturgeschichte c. 1300 bis Lessing im Anschluss an Klee, Grundzüge etc. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; ausgewählte Stücke aus Lessings Laokoon und Dramen. Aufsätze. Dispositionsübungen. Vortragsübungen. Haug. Weizsäcker.
- Latein** 7 Std. Haug. Weizsäcker.
- Komposition 1—2 Std. Schriftliche und mündliche Stilübungen nach Herzog-Planck VI und nach Diktaten.
  - Exposition 5—6 Std. Tacitus, Agricola; Horaz Oden, I—IV; Satiren I. II, je in Auswahl; Ciceros Briefe ed. Franz (Auswahl). Perioden.
- Griechisch** 7 Std. Wagner.
- Schriftlich 1—2 Std.: Zweistündige Expositionsarbeiten (alle 14 Tage).
  - Mündlich 5—6 Std.: Homers Ilias, mit Auswahl; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Abschnitte aus Theaitetos, Protagoras, Politeia und Gorgias (nach der Auswahl von Schneider); Demosthenes, 1. olynthische, Friedens- und 3. philippische Rede; Euripides, Bakchen.
- Französisch** W.-S. 3, S.-S. 2 Std. Klasse VIII und IX gemeinsam. Renner.
- Komposition und Sprachlehre: Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax mit mündlichen Übungen nach Plötz „Übungen zur Syntax“. Sprechübungen. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.
  - Exposition: Racine, Britannicus; Coppée, Skizzen und Erzählungen aus Les Vrais Riches. Übersicht über die Geschichte der französischen Literatur bis zum 18. Jahrhundert.
- Geschichte** 2 Std. Geschichte der Neuzeit und Entwicklung des preussischen Staates bis 1740. Zeittafeln. Lehrbuch von Egelhaaf. Haug. Weizsäcker.
- Mathematik** 4 Std. Motz.
- Algebra** 1 Std. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten, Bardey XVIII. XXVII, 1. und 2. Stufe, XXVIII und XXIX. Einfache Exponentialgleichungen des 1. und 2. Grads, Abschnitt XXI. XXIII, C und XXV, 2. Stufe.

- b) **Geometrie** 1 Std. Übersichtliche Repetition der Abschnitte V—XIII in Spieker und zahlreiche weitere Übungen. Anwendung der Algebra auf geometrische Probleme. Spieker XVIII mit Übungen.
- c) **Trigonometrie** 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben.
- d) **Stereometrie** 1 Std. Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit vielen Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl.

**Physik** 2 Std. Die Lehre vom Schall, vom Licht, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Lehrbuch der Experimentalphysik von Donle. Motz.

**Hebräisch** wahlfrei 2 Std. s. Kl. IX.

**Englisch** 2 Std. wahlfrei mit Kl. IX (Winter) gemeinsam. Lektüre von W. Scott, Waverley I und II. Diktate. Calmbach.

**Freihandzeichnen** wahlfrei 2 Std. s. Klasse VII.

**Turnen** gemeinsam mit Klasse IX 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche. Schnizer.

#### Klasse IX. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

**Religion** gemeinsam mit Klasse VIII.

**Deutsch** 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis auf die Gegenwart, im Anschluss an Klee, Grundzüge etc. und mit möglichst ausgedehnter Lektüre. Aufsätze. Dispositionsübungen. Mayer.

**Lateinisch** 7 Std. Mayer.

- a) Komposition 1—2 Std.: schriftliche und mündliche Stilübungen, meist nach Herzog-Planck, Übungsbuch VI, und Ludwig, Lateinische Stilübungen für Oberklassen.
- b) Exposition 5—6 Std.: Tacitus Annalen, Stücke aus I. II, Germania; Horaz Episteln I, 1, 2, 5, 6—13, 15, 16, 18, 20. Oden III, 1—6. Perioden.

**Griechisch** 6 Std. Wagner.

- a) Schriftlich 1—2 Std.: zweistündige Expositionsarbeiten (alle 14 Tage);
- b) Mündlich 4—5 Std.: Sophokles Elektra und Oedipus auf Kolonos; Thukydides I. 1, 13, 18 f, 22 f, 93; II. 47—53, 65; IV. 102—107; V. 20, 25 f; VI und VII mit Auswahl. Abschnitte philosophischen Inhalts aus Platon (nach Schneiders Auswahl).

**Französisch** s. Klasse VIII.

**Geschichte** 2 Std. Geschichte von 1740 bis 1871 im Anschluss an Egelhaafs Lehrbuch; Verfassung des Reichs. Wagner.

**Philosoph. Propädeutik** 2 Std. Psychologie und Logik mit freier Anlehnung an den Leitfaden von Elsenhans. Renner.

**Mathematik** 4 Std. Motz.

- a) **Algebra** 1 Std.: Arithmetische Reihen erster Ordnung und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. (Bardey XXXI A, XXXII. XXXIII je mit Auswahl). Repetitionen und vermischte Aufgaben aus dem ganzen Gebiet der Algebra.

- b) **Geometrie und Trigonometrie** 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen.  
 c) **Stereometrie** 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen.  
 d) **Mathematische Erdkunde** 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond.

**Biologie und Geologie** 2 Std. Motz.

- a) im Winter Biologie 2 Std. Die Zelle und die einzelligen Wesen; Vertreter der mehrzelligen Pflanzen; die Abhängigkeit der Lebewesen von den Einwirkungen der Umwelt. Der Mensch als Objekt der Naturbetrachtung.  
 b) im Sommer Geologie 2 Std.: Gesteinskunde, dynamische Geologie, historische Geologie, Übersicht über das Auftreten von Pflanzen und Tieren in den verschiedenen Perioden der Erdgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse Württembergs.

**Hebräisch** 2 Std. wahlfrei gemeinsam mit Kl. VIII. Wagner.

- a) Schriftlich: monatlich einstündige Diktate mit Übersetzung und späterer Besprechung;  
 b) Mündlich: Psalm 51. 72. 84. 90. 103. 110. 118. 121. 126. 130. 137—139; Sprüche, Auswahl; Jes. 6. 1. 5. 9, 1—6. 40. 53. 60; Jer. 1, 4—19. 31, 23—34; Ez. 3, 16—21. 33, 21—29. 34. 37, 1—14. — Abschnitte der Grammatik. Wörterlernen nach Kapff-Ableiter.

**Englisch** 2 Std. wahlfrei im Winter gemeinsam mit Kl. VIII.

**Freihandzeichnen** wahlfrei s. bei Klasse VII.

**Turnen** s. Klasse VIII.

**Katholischer Religionsunterricht**, gemeinsam mit der Oberrealschule.

Elementarschule und Vorklasse 2 Std. Katechese von Mey. Vikar Mark.

Klasse I—IV 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments und 2. und 3. Hauptstück des Katechismus. Stadtpfarrer Dr. Treutler.

Klasse V—IX 2 Std. Dogmatik und Apologetik. Vikar Mark.

**Israelitischer Religionsunterricht**, Rabbiner Dr. Kahn. Hauptlehrer Rothschild.

Elementarschule und Vorklasse gemeinsam mit den gleichaltrigen Schülerinnen der höheren

Mädchenschule 2 Std. Israelitische Geschichte. Religionslehre: die Feste. Hebräisch.

Den **Singchor**, gebildet aus Schülern der Vorklasse und der Klassen I—V, sowie das **Schülerorchester** des Gymnasiums und der Oberrealschule leitete Oberlehrer Klotz.

## Elementarschule.

### Klasse I.

Klassenlehrer: a) Elementarlehrer Burkhardt, b) Hilfslehrer Kettner, c) Elementarlehrer Nestle.

**Religion** 3 Std.

- a) Biblische Geschichte: Sieben Geschichten von Josef. Acht Geschichten aus dem Leben Jesu. Bedeutung der kirchlichen Feste.  
 b) Memorieren: Zehn Sprüche aus Abt. I, Lieder 102. 160. 381.

**Lesen** 6 Std. Schuler, Lesebuch für Elementarschulen.

**Rechtschreiben** 4 $\frac{1}{2}$  Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Teil 1—83.

**Anschauungs-Unterricht** 1 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.

**Rechnen** 4 Std. Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

**Schreiben** 1 $\frac{1}{2}$  Std. Die deutschen Alphabete.

**Singen.** Einige Kinderlieder und Choräle.

### Klasse II.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Schairer, c) Oberlehrer Bauer.

**Religion** 2 Std.

a) 30 Erzählungen aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zum Tod Moses. Biblische Geschichte von Bass, Reinhardt und Spohn. Besprechung der Bedeutung der kirchlichen Feste.

b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

**Lesen** 4 Std. Lesebuch für die 2. Klasse der Elementarschulen von Gommel und Schick ganz.

**Rechtschreiben** 4 Std. Stäbler und Schick I. Stufe Nr. 84—174, II. Stufe ganz.

**Deutsche Sprache** 2 Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- Zeit- und persönliche Fürwort. Biegung des Hauptworts in Verbindung mit dem bestimmten oder unbestimmten Geschlechtswort (letzteres nur in der Einzahl), ferner des Hauptworts in Verbindung mit dem Geschlechtswort und einem Eigenschaftswort. Steigerung des Eigenschaftsworts, allein und in Verbindung mit einem Hauptwort, Stammformen des Zeitworts. Wortbildung durch Vor- und Nachsilben und Zusammensetzung.

**Rechnen** 4 Std.

Mündlich: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1—20 bei zweiziffrigen Zahlen,  $1 \times 1$  und 1 in 1.

Schriftlich: Numerieren zwei- und dreistelliger Zahlen, Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplikation mit ein- bis dreistelligem Multiplikator und Division mit einstelligem Divisor.

**Schreiben** 3 Std. Deutsche Schrift. Ziffern.

**Singen.** Einige einfache Lieder, gelegentlich gegen den Schluss des Unterrichts.

## V. Ankündigungen.

Am 29. Juli soll die Einweihungsfeier des neuen Gymnasialgebäudes stattfinden. Das Programm der Feier wird in den hiesigen Tagesblättern bekannt gegeben werden.

Mit Rücksicht auf diese Feier fallen die öffentlichen mündlichen Prüfungen aus, ebenso die Schlussfeier des Schuljahrs.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag den 16. September, morgens 9 Uhr mit Aufnahmeprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Samstag den 17. September, morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1910.

**K. Rektorat:**

Mayer.

Lesen 6 Std. Schuler, Le  
**Rechtschreiben** 4½ Std.  
**Anschauungs-Unterricht**  
 und Tierbeschreibungen  
**Rechnen** 4 Std. Zusammen  
**Schreiben** 1½ Std. Die  
**Singen.** Einige Kinderlie

Klassenlehrer: a) Ober

**Religion** 2 Std.

- a) 30 Erzählungen a  
 Biblische Geschich  
 kirchlichen Feste.
- b) Memorieren der v

**Lesen** 4 Std. Lesebuch

**Rechtschreiben** 4 Std.

**Deutsche Sprache** 2

Fürwort. Biegung  
 Geschlechtswort (le  
 dem Geschlechtsw  
 allein und in Verbin  
 durch Vor- und Na

**Rechnen** 4 Std.

Mündlich: Zuzähl  
 und 1 in 1.

Schriftlich: Nur  
 von 1—1000.

einstelligem Divi

**Schreiben** 3 Std. Deu

**Singen.** Einige einfach

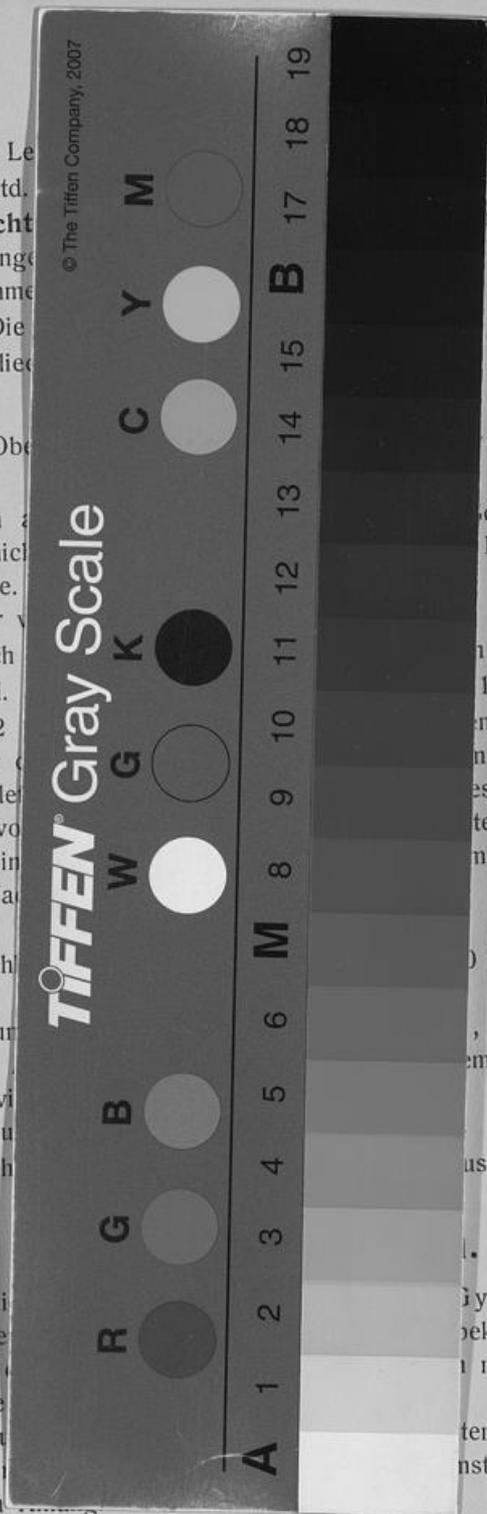
Am 29. Juli soll die  
 Das Programm der Feier

Mit Rücksicht auf  
 ebenso die Schlussfeier

Das neue Schu  
 nahmeprüfungen. Der

8 Uhr wiederum seinen

Esslingen, im Juli 1910.



Teil 1—83.

erweiterung desselben. Pflanzen-

—6 im Zahlenraum von 1—100.

er, c) Oberlehrer Bauer.

schöpfung bis zum Tod Moses.  
 Besprechung der Bedeutung der

n von Gommel und Schick ganz.

174, II. Stufe ganz.

enschafts- Zeit- und persönliche  
 n bestimmten oder unbestimmten  
 es Hauptworts in Verbindung mit  
 teigerung des Eigenschaftsworts,  
 men des Zeitworts. Wortbildung

) bei zweiziffrigen Zahlen,  $1 \times 1$

, Zusammenzählen und Abziehen  
 em Multiplikator und Division mit

uss des Unterrichts.

Gymnasialgebäudes stattfinden.

bekannt gegeben werden.

n mündlichen Prüfungen aus,

tember, morgens 9 Uhr mit Auf-  
 nstag den 17. September, morgens

**K. Rektorat:**

Mayer.

Singen, einige Handarbeit und Spiele, die die Schüler in der Klasse machen sollen.

Schreiben 1: 2 St. Die deutschen Abhandlungen.

Rechnen 4 St. Zusammenstellen und Ablesen mit den Zahlen 1-100.

und Textbeschreibungen, die die Schüler in der Klasse machen sollen.

Anschauungs-Unterricht 1 St. Behandlung der letzten Erweiterung des Pflanzen- und Tierreichs.

Rechtschreiben 4 St. Übungen aus Schick und Stiller, Teil 1-8.

Lesen 6 St. Bücher, Lesebuch für Elementarunterricht, Teil 1-8.

Klasse II

Klassenleiter: a) Oberlehrer Klotz b) Oberlehrer Schiller c) Oberlehrer Bauer

Religion 2 St. a) 30 Erzählungen aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zum Tod Moses. Biblische Geschichte von Noah, Noachd und Soom. Beschreibung der Bedeutung der biblischen Texte.

b) Abhandlung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Lesen 4 St. Lesebuch für die 2. Klasse der Elementarunterricht von Gommel und Schick ganz.

Rechtschreiben 4 St. Bücher in Schick I, Seite 1-174, II, Seite 1-174.

Deutsche Sprache 2 St. Das Geschlechtswort, Haupt-, Eigen-, und Fremdwörter. Wortbildung, Bedeutung des Hauptwortes in Verbindung mit dem bestimmten oder unbestimmten Geschlechtswort (letztens nur in der Plural), wenn das Hauptwort in Verbindung mit dem Geschlechtswort und einem Eigenschaftswort, Steigerung des Eigenschaftswortes, Ableitung und in Verbindung mit einem Hauptwort, Stammformen des Zeitwortes, Wortbildung durch Vor- und Nachsilben und Zusammenziehung.

Rechnen 4 St. a) Addition und Subtraktion der Zahlen 1-20 bei zweistelligen Zahlen,  $1 \times 1$  und  $1$  in  $1$ .

b) Multiplikation mit ein- bis dreistelligen Multiplikator und Division mit einstelligen Divisor.

Schreiben 2 St. Deutsche Schrift. Zahlen. Ueber die verschiedenen Arten der Schrift.

Singen 1 St. Biblische Lieder, biblisch gegen den Samen der Unkeuschheit.

V. Ankündigungen

Am 29. Juli soll die Einweihungsfeier des neuen Gymnasialgebäudes stattfinden. Das Programm der Feier wird in den nächsten Tagesblättern bekannt gegeben werden. Mit Rücksicht auf diese Feier fallen die öffentlichen mündlichen Prüfungen aus, ebenso die Schlußfeier des Schuljahres 1910/11.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag den 16. September, morgens 9 Uhr, mit Aufnahmepflichtigen. Der regelmäßige Unterricht nimmt am Samstag den 17. September, morgens 8 Uhr, erstemmal seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1910.

K. Rektorat: